



09.09.2024

09.09.2024

Erfreulich: Ausbildungsjahr im Handwerk startet mit deutlichem Plus in der Region

Besonders gefragt sind Metall- und Elektroberufe – Lebensmittelhandwerk weiter verhalten – Bewerbungen lohnen in allen Bereichen auch jetzt noch

Eine positive Bilanz zieht die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 1. September: Mit Stand 31.08.2024 waren 1.412 Neuverträge in der Lehrlingsrolle registriert – ein Plus von 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt. Die Zahl werde sich bis zum Jahresende erfahrungsgemäß noch regulieren, heißt es aus der Kammer, jedoch sei eine positive Entwicklung zu erwarten. „Wir sind auf einem guten Weg“, sagt Claudia Orth, Leiterin des Geschäftsbereichs Berufsbildung. „Ich rechne mit einem positiven Jahresergebnis im einstelligen Bereich.“

Mit dem deutlichen Plus liegt die Region im Landesvergleich an der Spitzenposition. In Baden-Württemberg gesamt wurde zum 31. August ein Plus von 1,5 Prozent an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen gegenüber dem Vorjahr registriert. 16.546 Azubis haben demzufolge ihre Ausbildung im Handwerk in diesen Tagen landesweit angetreten.

Besonders erfreulich ist in der Kammerregion die Entwicklung im Neckar-Odenwald-Kreis mit einem Zuwachs um 38 Prozent. Der Rhein-Neckar-Kreis legte um 24 Prozent, der Stadtkreis Heidelberg um 22 Prozent und der Stadtkreis Mannheim um 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Einen deutlichen Anstieg gab es bei der Entwicklung im Bereich Metall / Elektro, wobei das Plus an neuen Azubis bei den Kfz-Mechatronikern am deutlichsten auffällt. Auch die Ausbildung zum Elektroniker Energie und Gebäudetechnik war im Vergleich zum Vorjahr deutlich stärker nachgefragt. Ebenfalls im Aufwind ist im Kammergebiet der Bereich Gesundheit / Körperflege, wobei vor allem die Ausbildung zum Augenoptiker im Jahresvergleich hinzugewann.

Sorgenkind bleiben die Lebensmittel-Handwerke mit den Berufen Bäcker, Konditor und Fleischer. Hier ist das Interesse an einer Ausbildung weiterhin recht verhalten.

„Wir freuen uns sehr über jeden einzelnen Auszubildenden in unserem Kammergebiet und heißen alle neuen Lehrlinge ganz herzlich willkommen“, sagt Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer. Der Zuwachs zum Ausbildungsstart 2024 sei ein willkommenes Signal. Dennoch seien weiterhin Lehrstellen in der Region zum jetzigen Zeitpunkt noch unbesetzt.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hmk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hmk-mannheim.de
www.hmk-mannheim.de

Presseinformation

„Bewerbungen lohnen sich deshalb nach wie vor“, ermuntert der Präsident noch Unentschlossene. „Das Handwerk bietet in unterschiedlichsten Bereichen vielversprechende Karrieremöglichkeiten.“

Unterstützung bei der Berufsorientierung bietet das Team der Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung der Handwerkskammer, E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de. Informationen auch auf der Website zur regionalen Ausbildungsinitiative der Handwerkskammer auf www.handwerk-das-issses.de.

1.619 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 216 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de